

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,

als kleine Nachlese zum letztjährigen Gartensymposium und zum bevorstehenden neuen Gartenjahr laden am **Donnerstag, den 31.01.2019** der Landesbund für Vogelschutz, der Bund Naturschutz und das Aktionsbündnis „Ingolstadt summt“ zum Vortrag:

„Staudenbeete ohne Bewässerung“ von Till Hofmann

Der Vortrag findet im **Dorfstadel Brunnenreuth, an der Robert-Koch-Str. 60 in Ingolstadt**, statt. Beginn ist **um 19 Uhr**. Der Eintritt ist frei.



„Staudenbeete ohne Bewässerung“:

Staudenpflanzungen sind das Beste was der Gartenbesitzer unternehmen kann, nicht etwa „nur“ der Bienen und Insekten wegen, sondern vor allem uns selbst zuliebe, denn Stauden verkörpern lebendige Vielfalt. Ob klassische Beetstauden oder lebhaftere Wildstauden, der Umgang mit ihrer Dynamik ist nicht immer einfach, so werden Staudenbeete ihren Ruf nicht los, arbeitsaufwändig zu sein.

Das aber muss keineswegs sein, denn mit dem richtigen Konzept sind dauerhafte Staudenpflanzungen absolut extensiv – nicht zuletzt was ihren Wasserbedarf angeht.

Die passende Pflanzenauswahl und eine maßgeschneidertes Konzeption machen Gärten (fast) ohne Bewässerung möglich.

Neben einer Auswahl an bekannten und weniger bekannten Stauden werden praktische Hinweise zur Pflanzweise und Gestaltung und Pflege gegeben. Es gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Till Hofmann



Till Hofmann, ist gelernter Staudengärtner und war 17 Jahre Chefgärtner im Schau- und Sichtungsgarten Weinheim Herrmannshof. Seit 2017 betreibt er mit seiner Partnerin Fine Molz eine Staudengärtnerei mit Planungsbüro in Rödelsee, im Kitzinger Land.

Ein kleiner Eindruck in folgendem Video:
<https://youtu.be/FyG9JHJgUDY>